

## Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 28. September 2017 im Fährhaus.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.05 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Gerd Delle
3. Gemeindevertreterin Eike Hansen
4. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
5. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
6. Gemeindevertreterin Dagmar Delle
7. Gemeindevertreter Helge Marxen
8. Gemeindevertreter Jörg Möller
9. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
10. Gemeindevertreter Thies Hansen bis 21.10 Uhr
11. Gemeindevertreter Lothar Hoffmann

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Broder Pörksen

Gemeindevertreterin Anette Herrig

### Außerdem sind anwesend:

Volker Todt, Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene (Protokollführer)

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

28 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung wird auf einstimmigen Beschluss um die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 erweitert.

### Tagesordnung

1. Zustimmung und Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17
2. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 für den Bereich östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße
3. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 22.6.2017
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Antrag des Seniorenbeirates auf Druck einer Infobroschüre
9. Antrag des Seniorenbeirates auf Aufstellung von Bewegungsgeräten auf dem Treenevorland
10. Antrag auf Einrichtung von Parkflächen an der Schlossstraße

11. Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straßen Am Mühlenberg und Schlossstraße
12. Antrag des dänischen Büchereivereins auf Gewährung eines Zuschusses
13. Antrag des Geflügelzüchtervereins auf Gewährung eines Zuschusses
14. Nutzung des Küchenbereiches der Mehrzweckhalle durch den Jugendbetreuer - Empfehlung des Sozialausschusses
15. Auftragsvergabe für die Reparatur der Tür beim MarktTreff
16. Umgemeindung von Flächen der Gemeinde Schwabstedt in die Gemeinde Ramstedt
17. Op de Sein: Reparatur des Weges
18. Nutzungsantrag Gelände am Bretjeberg/Norderende „Hunnenfreeloop“
19. Kiga Antrag auf Umwandlung zu einer altersgerechten Gruppe (Erfüllung Rechtsanspruch)
20. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016
21. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

#### **Nicht öffentlich**

22. Grundstücksangelegenheiten

#### **1. Zustimmung und Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17**

Den Durchführungsvertrag haben alle Gemeindevertreter vorab als Sitzungsvorlage erhalten. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dem Durchführungsvertrag in der vorliegenden Fassung zu. Herr Thomsen und Bürgermeister Meyer unterschreiben die Verträge.

#### **2. Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 für den Bereich östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen. Volker Todt erläutert Planfragen und die Abwägungstabelle.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 für den Bereich östlich der Schlossstraße, nördlich der Straße An der Treene, westlich der Treenestraße und südlich der Kirchenstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

| Bschlussfähigkeit       |                | Abstimmung |         |                 |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür      | dagegen | Stimmenthaltung |
| 13                      | 11             | 11         | --      | --              |

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**3. Feststellung der Niederschrift über die 22. Sitzung am 22.6.2017**

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

**4. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Meyer berichtet über folgende Themen:

- Ausschusssitzungen Amt, Gemeindeausschüsse, Bürgermeisterrunde, OKR, Arbeitskreis 750 Jahrfeier, Tourismusverein Friedrichstadt, Kindergartenausschuss, Kreisnetzbeirat
- Ehrungen, Beerdigung Arnold Thom
- Kinderfest, Schützenfest, Ehrenamtsfest, Amtringreiten, Fohlenbrennen, Jubiläum Feuerwehrmusikzug Ostfeld
- Baubesprechungen K 135; Besprechung mit Gastwirt Hotel zur Treene; Seniorenbeirat
- Ortstermine mit Amtstechnikern beim Feuerwehrgerätehaus und Op de Sein
- Neuvermietung Wohnung Camp 6
- Wegesäuberungen Andreas Sass
- Streichen der Bushäuser, Haus der DLRG, Bänke durch Herrn Forat Hamad
- Abschluss Kaufvertrag
- Schule Friedrichstadt, neue Schulleiterin Nicole Klein aus Berlin
- Verabschiedung beim Schulverband von Christa Reese und Maren Lubecki
- Endausbau Rosenkoppel geplant 44. /45 Kalenderwoche
- Militärischer Schutzbereich Glockenberg, Hude
- Fahrten für den Bauhof, Verkehrsschilder aus Friedrichstadt
- Badeanstalt / Kinderbecken mit Sand verfüllt (1.000 E statt 6.000 E Abriss)
- Giselau-Schleuse
- Besprechung neues Baugebiet; Gespräche Kreis NF wegen Kita
- Beitrittserklärung zum Tourismusverein Friedrichstadt
- Grenzänderung Mühle
- Lenkungsgruppe „Wildes Moor“
- Grenztermin Theodor-Storm-Straße
- Management Plan Treene
- Dank an Julia von den Hoffe (ehrenamtliche Wahlhelferin) und Thies Mommens / Helge Marxen für Fertigstellung Zaun Feuerwehr
- Vergabe der Container, Schwabstedt hat keinen erhalten; die anderen Gemeinden haben für die Container Probleme eine Baugenehmigung zu erhalten
- Breitbandausbau, Telekom rüstet auf
- Westerkoog Stromleitungen werden unter die Erde verlegt
- Wettbewerb Kerniges Dorf
- E-Ladestation: der geplante Parkplatz ist aufgrund Stromverfügbarkeit ungeeignet, die Stadtwerke favorisieren einen Standort vor dem Treenehaus.

- Der Bericht zu der Vereinbarung mit dem HGV wird verschoben, da noch weiterer Gesprächsbedarf besteht.

## 5. Bericht der Ausschüsse

- Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich berichtet von der **Sitzung des Finanzausschusses sowie dem Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** vom 5.9.2017. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen
- Gerd Delle berichtet von der Sitzung des **Ausschuss für Soziales, Jugend und Kultur** vom 13.9.2017. Auf das Protokoll und die weitere Tagesordnung wird verwiesen.

## 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Thies Hansen hinterfragt den Bericht zur Sitzung des Sozialausschusses zur **Planung einer Kümmererstelle**. Gerd Delle erläutert, dass es eine Anregung zur Diskussion darstellt, es ist noch nichts festgelegt worden. Der Sachverhalt wird rege diskutiert.
- Gerd Delle erklärt, dass die **Badesaison** beendet ist. Durch das Wetter waren wenig Badewachen notwendig. Der Abbau der Spielgeräte erfolgt zeitnah.
- Thies Hansen fragt nach, warum heute nicht die **Vereinbarung mit dem HGV** veröffentlicht wird. Bürgermeister Meyer erläutert, dass eine weitere Besprechung notwendig ist und er diese nicht unnötig durch Diskussionen belasten möchte. Wolfgang Gottschlich führt aus, dass ein beidseitiger Kompromiss ausgearbeitet und unterschrieben worden ist, beim Bauernmarkt seitens einzelner Personen aber wieder andere Meinungen vertreten wurden. Um den guten Neuanfang nicht zu riskieren, soll da vor einer Veröffentlichung das erneute Gespräch gesucht werden.
- Thies Hansen fragt an, ob die **Gemeinde noch Mitglied im HGV** ist und noch keinen Austritt erklärt hat. Bürgermeister Meyer bemerkt, dass bei der Gemeinde das Thema noch nicht besprochen worden ist.
- Thies Hansen moniert, dass die **Gemeinde nicht mehr im Markttreff einkauft**. Der Vorschlag von Bürgermeister Meyer zu einem klärenden Gespräch im nichtöffentlichen Teil lehnt Thies Hansen ab. Bürgermeister Meyer gibt als Grund an, dass er nicht bereit ist, für die Verpackung eines Gutscheines extra zu bezahlen.
- Eike Hansen fragt nach einer **Auflösung des Tourismusvereins** nach, diese ist noch nicht erfolgt. Es wird intensiv die öffentliche **Ecke im Markttreff** diskutiert. Es gibt Unklarheiten zum Inventar und zur Entsorgung sowie zur weiteren Planung.

## 7. Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen beantwortet:

- Ist der **Unterschuss der Jahresrechnung für den Posten Pfingstmarkt/Bauernmarkt** aufteilbar? Die einzelnen Zahlen liegen heute nicht vor. Insgesamt ist das Defizit durch den Kauf der Verkehrsschilder für 4.000 € erklärbar, die für beide Veranstaltungen benötigt werden. Die Aufteilung kann jährlich beim öffentlichen Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung erfragt werden.
- Für die **Planung eines Kümmerers** wird angeregt, die Kirchspielgemeinden mit einzubinden. Bürgermeister Meyer wird bei den Gemeinden fragen.

- Ist die Verfüllung des **Kinderbeckens beim Treenebad** in der Gemeindevertretung beschlossen worden? Es gibt einen Abrissbeschluss, im Rahmen seiner Befugnisse hat der Bürgermeister die Verfüllung angeordnet. In der nachfolgenden Diskussion wird erläutert, dass das Kinderbecken aufgrund hygienischer Mängel ein Betriebsverbot erhalten hat. Eine wünschenswerte Erhaltung des Beckens bedarf eines aufwendigen Einbaus von Filtern und Pumpen, die Zu- und Abwasserregelung muss gelöst werden. Die Kosten wären erheblich, Schätzungen fangen ab 50.000 € an. Die Gemeinde wird, um abschließend einen Beschluss im Frühjahr 2018 treffen zu können, die Kosten einer Sanierung ermitteln.
- Wie ist der Stand eines **neuen Baugebietes**? Bürgermeister Meyer erläutert, dass Besprechungen zum Landerwerb laufen, es gibt auch noch Klärungsbedarf bei den Emissionen.
- Beim Bau der K 135 soll es 14 Tage nicht möglich gewesen sein, vom Arzt zur Apotheke zu gehen. Bürgermeister Meyer erklärt, dass er zum ersten Mal davon hört. Durch Legung der Hausanschlüsse kann es immer zu Unterbrechungen kommen, 14 Tage hält er aber für unwahrscheinlich.
- Die Erläuterung aus dem **Bericht des Bürgermeisters zur HGV-Erklärung** wird hinterfragt. Bürgermeister Meyer will nicht durch eine Diskussion in der Öffentlichkeit Porzellan zerschlagen, es wird das Gespräch mit dem HGV gesucht.

**Gemeindevertreter Thies Hansen verlässt die Sitzung.**

#### **8. Antrag des Seniorenbeirates auf Druck einer Infobroschüre**

Es wird eine Notfallmappe vorgestellt, die der Seniorenbeirat in Tönning erstellt hat. Es stellt eine Handreichung für alle Bürger da, die die wichtigsten Informationen enthält. Eine Kostenanfrage ergab, dass 1.000 Exemplare ca. 950 € kosten würden. Die Gemeindevertretung verweist das Thema an den Sozialausschuss, es sollen weitere Preise erfragt werden und die Fördermöglichkeiten geprüft werden.

#### **9. Antrag des Seniorenbeirates auf Aufstellung von Bewegungsgeräten auf dem Treenevorland**

In Husum sind Bewegungsgeräte beim Krankenhaus aufgestellt worden. Die 10 Geräte haben 70.000 € gekostet. Der Seniorenbeirat fragt an, ob in Schwabstedt nicht ein Gerät für ca. 5.000 € aufgestellt werden könnte. Die Gemeindevertretung verweist das Thema an den Sozialausschuss, es sollen die Fördermöglichkeiten geprüft werden.

#### **10. Antrag auf Einrichtung von Parkflächen an der Schlosstraße**

An der Schlosstraße möchten Anwohner auf dem Streifen, der nicht als Gehweg hergestellt wird, einen öffentlichen Parkstreifen einrichten. Die Flächen sind teilweise Privatbesitz, teilweise gehören sie der Gemeinde. Eine Asphaltierung wird aufgrund der eingeschränkten Eingriffsmöglichkeiten und der fehlenden Einheitlichkeit kritisch gesehen. Die Gemeindevertretung Schwabstedt beschließt nach kurzer Diskussion mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Möglichkeit der Einrichtung der Parkflächen mit Pflaster, Rasengittersteinen oder die Nutzung im übergebenen Zustand als Stellfläche auf Kosten der Antragsteller.

Der Antrag auf Einrichtung einer asphaltierten Parkfläche wird mit 1 Stimmen bei 7 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

**11. Antrag auf Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung für die Straßen Am Mühlenberg und Schlossstraße**

Wolfgang Gottschlich beantragt für den gesamten Mühlenberg einschließlich der Schlossstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt nach reger Diskussion mit 8 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung, dem Antrag zuzustimmen und an die zuständige Behörde des Kreises weiterzugeben.

**12. Antrag des dänischen Büchereivereins auf Gewährung eines Zuschusses**

Die Gemeindevertretung lehnt den Zuschussantrag mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

**13. Antrag des Geflügelzüchtervereins auf Gewährung eines Zuschusses**

Die Gemeindevertretung lehnt den Zuschussantrag, dem eine Begründung fehlt, mit 1 Stimme bei 9 Gegenstimmen ab.

**14. Nutzung des Küchenbereiches der Mehrzweckhalle durch den Jugendbetreuer - Empfehlung des Sozialausschusses**

Jugendbetreuer Jesper Steffen trägt den Wunsch nach Einrichtung einer Kochgelegenheit mit entsprechendem Zubehör in der Mehrzweckhalle vor. Der Jugendtreff wird gut angenommen, es liegen stabile Teilnehmezahlen von 14 - 18 Kinder vor. Es besteht der Wunsch zu kochen, leider gibt es hier keine Möglichkeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anfrage an den Koordinierungsausschuss weiterzuleiten. Der Förderverein sollte dann mit eingebunden werden. Zum Thema Brandschutz etc. sollte das Amt eingebunden werden.

**15. Auftragsvergabe für die Reparatur der Tür beim MarktTreff**

Die Sensoren der Eingangstür zum MarktTreff erfüllen nicht mehr die DIN-Norm, sie sind zwingend umzurüsten. Es liegt ein Kostenvoranschlag der Firma, die auch die Wartungsarbeiten erfüllt, in Höhe von 4.324 € vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe.

**16. Umgemeindung von Flächen der Gemeinde Schwabstedt in die Gemeinde Ramstedt**

Die Besitzerin des Grundstücks „Ramstedt-Mühle“ hat beantragt, das in der Gemeinde Schwabstedt befindliche Grundstück, wo sich die Mühle befindet, in die Gemeinde Ramstedt umzugemeinden. Es handelt sich um das Flurstück 1 der Flur 9, Gemarkung Schwabstedt, in einer Größe von 2.794 m<sup>2</sup>.

Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag einstimmig ab.

**17. Op de Sein: Reparatur des Weges**

Bürgermeister Meyer erläutert den schlechten Zustand des Weges. Zusammen mit der Gemeinde Ramstedt soll der Weg repariert werden, es liegen Kostenvoranschläge von ca. 6.000 bis 12.000 € für den Grandteil des Weges vor.

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Firma mit dem günstigsten Angebot gemäß der Vergabeempfehlung des Amtes zu beauftragen.

**18. Nutzungsantrag Gelände am Bretjeberg/Norderende „Hunnenfreeloop“**

Der Antrag des Hundevereins wird von Gerd Delle vorgetragen. Die Gemeindevertretung sieht die Nutzung grundsätzlich positiv. Es werden Zugangs- und Parkmöglichkeiten diskutiert. Es gibt mehrere Möglichkeiten zur Lösung.

Die Gemeindevertretung verweist die weitere Ausarbeitung an den Bau- und Wegeausschuss.

**19. Kiga Antrag auf Umwandlung zu einer altersgerechten Gruppe (Erfüllung Rechtsanspruch)**

Die **Kindergartenkrippe** ist derzeit voll ausgelastet. Durch die Einrichtung einer altersgerechten Gruppe können Krippenkinder mit Zustimmung der Eltern in einer besonderen „gemischten“ Gruppe betreut werden, dadurch entstehen wieder 4 Krippenplätze zur Vergabe. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Antrag auf Einrichtung.

Der **Waldkindergarten** wird diskutiert. Derzeit hat der Waldkindergarten nicht ausreichend Kinder, so dass er nach Ablauf der 2-jährigen Genehmigung auf der Kippe stehen wird. Zu lösen ist das Problem der Beförderung der Kinder, die am gemeinsamen Essen teilnehmen. Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Schlusszeit beim Waldkindergarten neu auf 12.00 Uhr festzusetzen. Die Essenskinder fahren dann unter Begleitung einer Erzieherin zum gemeinsamen Essen. Die Fahrten gehen zu Lasten der Gemeinde.

**20. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2016**

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat am 5.9.2017 die über- und außerplanmäßigen Ausgaben geprüft. Ausschussvorsitzender Wolfgang Gottschlich gibt die wichtigsten Punkte den Anwesenden bekannt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, gemäß dem Empfehlungsbeschluss des Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Fassung des Jahresabschlusses 2016 zu genehmigen.

**21. Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages**

Wie vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung und dem Finanzausschuss empfohlen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016 und die Umbuchung des Jahresfehlbetrages in Höhe von 352.144,01 € auf die Position 1.4 (Vorgetragener Jahresfehlbetrag) umzubuchen.

**Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkt Nr. 22 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.**

**Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Nicht öffentlich

**22. Grundstücksangelegenheiten**

.....

**Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.**

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 23.05 Uhr.

---

Bürgermeister

Schriftführer